



Firmenspezifische Gesamtlösungen sind auf demselben Gerät möglich; das Smartphone des Fahrers wird nicht mehr benötigt.

# Telematik-Einsteigerlösung hält Fahrern den Rücken frei

Aufwände reduzieren und Kosten zuordnen – ein neues Telematiksystem ist nun im praktischen Einsatz. Es sorgt für Transparenz bei den Kosten und reduziert gleichzeitig den Verwaltungsaufwand.

Text: Markus Kaiser // Fotos: Nufatron

Mit seinem spezifischen Fachwissen unterstützt das Unternehmen Marti Gründungstechnik AG eigene und dritte Bauunternehmen in der ganzen Schweiz. Die Bohrequipen mit ihren Bohrergeräten sowie Lkw sind immer unterwegs und kommen selten zurück ins heimische Moosseedorf im Berner Mittelland. So suchte man nach einer Lösung, um die Daten des digitalen Tachografen regelmässig zu übermitteln – und fand diese mit «Transpo-Drive 2015»; dieses System kümmert sich darüber hinaus noch um weitere zeit- und kostenaufwendige Prozesse.

## Fundationstechnik vom Spezialisten

Die Marti Gründungstechnik AG spielt eine tragende Rolle in der 6000 Mann und Frau starken Marti Gruppe. Ihre Pfahlgründungssysteme bilden das Fundament von manchem Bau auf schwierigem Terrain oder generell im Spezialtiefbau, sei es bei einer Baustelle der über 80 Schwestergesellschaften der Marti Familie oder bei dritten Bauunternehmen. Zu ihrem Fuhrpark gehören unter anderem 13 Fahrmischer, welche rotierend auf den Baustellen im Einsatz sind. Während man früher nach Stundenplan fahren konnte

und folglich von der Aufstellung über die Arbeits-, Lenk- und Ruhezeit befreit war, ist man heute im vollen Umfang ARV-pflichtig. Dies brachte den verantwortlichen Bauführer Alan Nicolier dazu, sich nach einer Lösung zum automatischen ARV-Datendownload umzuschauen.

## Mit modularer Lösung für die Zukunft gerüstet

Neben dem ursprünglichen Bedarf des Fernauslesens des digitalen Fahrtenschreibers sowie der Fahrerkarten kam so schnell die Frage



Hier rechts im Cockpit ist das «Transpo-Drive 2015» im Einsatz, auf dieser Lkw-Navigation laufen auch die Logistikkdaten-Erfassung sowie Apps für die Steuerung von Arbeitsabläufen.



Alan Nicolier, Marti Gründungstechnik AG: «Nufatrons Telematik-Lösung spart uns Zeit und Geld im Arbeitsalltag und ist die ideale Plattform für weitere Business-Apps zu unseren konzernspezifischen Aufgabenstellungen in und um die Logistik.»

nach dem genauso mühsamen Verarbeiten der LSWA-Mautdaten auf. Wenn auch der Termin des Einreichens der Deklarationsdaten immer bekannt ist, kostet die Jagd nach der Chipkarte insbesondere bei Unternehmen mit wechselnden Fahrern jeden Monat Zeit und Nerven. Sind die Fahrzeuge zudem nicht zugänglich und befinden sich gar im Ausland, wird es zusätzlich mühsam. Wenn man also schon Tachodaten aus dem Fahrzeug übermittelt, dann soll man auch gleich die LSWA-Daten mitsenden können.

Überzeugt hat Marti schlussendlich Nufatrons neue Telematik-Einsteigerlösung «Transpo-Drive 2015» auf der Hardware-Basis der neuen Siebenzoll-Android-Plattform «Tom-Tom Bridge» mit integrierter Lkw-Navigation. Neben den genannten Download-Lösungen können mit den passenden Business-Anwendungen von Nufatron weitere geschäftsrelevante Aufgabenstellungen im Logistikumfeld gelöst werden. So werden bei Marti heute bereits die erbrachten Leistungen der Lkw und Fahrer der jeweiligen Kostenstelle zugeordnet, was die Nachkalkulation entscheidend vereinfacht. Verschiedene weitere Module und Apps erlauben den modularen Ausbau der Telematik-Lösung, was sie auch für kleinere Flotten geeignet macht. Gemeinsam mit Nufatrons Flottenmanagement-Plattform «TIS#Fleet Viewer»

### Ein Gerät für alle Anforderungen

Das Unternehmen Nufatron AG gehört zu den führenden Schweizer Anbietern von Bordrechnergestützter Telematik und Flottenmanagement-Systemen. Der Systemintegrator für branchen- und kundenspezifische Lösungen in der Transport-Logistik konzipiert und entwickelt innovative Gesamtlösungen für die Logistikkdaten-Erfassung und Prozessoptimierung. Neben mobilem Auftragsmanagement mit Sendungsverfolgung und dem Fernauslesen von digitalen Fahrtenschreibern oder emotach-OBUs (LSVA) bieten die Nufatron-Systeme eine flexible Plattform für die individuellen Bedürfnisse der Logistik-Spezialisten. Mit mobilen Clients bewegt man sich zudem näher zur Rampe hin und bindet auch bei fest installierten Systemen das Be- und Entladescanning zusätzlich mit ein. So werden die Vorteile des fest verbauten Bordcomputers mit der Flexibilität der mobilen Nufatrons Systeme und mit trendigen Apps vereint.

wird je nach gewähltem App-Modul Kommunikation und Ortung (Track & Trace) oder Auftragsübermittlung mit Statusrückmeldungen bis hin zur Erfassung von Unterschriften und Fotos abgedeckt.

Die zukunftsweisende Telematik-Plattform weckte dann auch das Interesse auf Konzernebene: Mehrere Module oder Apps für unterschiedliche, auch Logistik-ferne Workflows der Gruppenmitglieder auf einer gemeinsamen Plattform und nicht auf dem persönlichen Smartphone des Fahrers. Bietet sich das Fernauslesen von Tacho- und Mautdaten als gemeinsamer Nenner bei den Lkw an, so sind doch die Arbeitsprozesse im Einzelnen in den Unternehmen unterschied-

lich. Selbst im Betrieb mit Lieferwagen oder Mannschaftsbussen kann das bereits heute bei Marti Gründungstechnik im Einsatz befindliche Modul «Kostenstellenzuordnung» zur Leistungserfassung gewinnbringend eingesetzt werden.

Bei Marti Gründungstechnik plant man als nächsten Schritt die Ausrüstung von Rückfahrkameras, natürlich integriert in «Transpo-Drive 2015». Alan Nicolier ist vom modularen System überzeugt: «Nufatrons Telematik-Lösung spart uns Zeit und Geld im Arbeitsalltag. Zudem bietet die Lösung eine ideale Plattform für weitere Business-Apps zu unseren konzernspezifischen Aufgabenstellungen in und um die Logistik.» ■